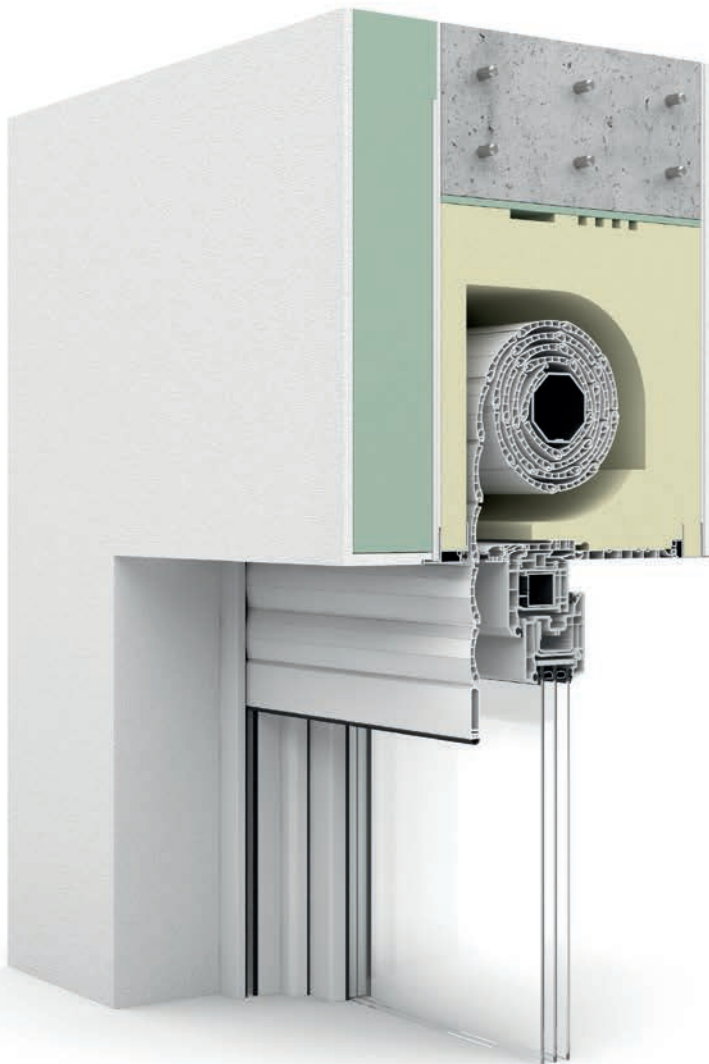


 **DuoTherm**

Aus jeder Sicht flexibel.



**Bedienungs- und
Montageanleitung**

Thermo NB **Basic**

Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,

herzlichen Glückwunsch zum Erwerb Ihrer DuoTherm-Qualitäts-Produkte. Wie alle Erzeugnisse von DuoTherm wurden diese aufgrund neuester technischer Erkenntnisse gefertigt und unter Verwendung hochwertiger Komponenten hergestellt. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Montage aufmerksam durch und beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise. Eine Nichtbeachtung der Montageanleitung bzw. ein falscher Einbau der Produkte führt zum Verlust sämtlicher Garantie- und Gewährleistungsansprüche. Für Folgeschäden übernimmt DuoTherm keine Haftung!

Bitte bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf, da sie auch Hinweise zur Wartung und Pflege Ihres Produktes enthält.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Hinweise / Pflege und Wartung	Seite 03
<hr/>	
Installation und Montage	Seite 04 - 08
<hr/>	
Öffnen der Revisionsblende	Seite 09
<hr/>	
Montage Statikkonsole TNB RI	Seite 10
<hr/>	
Montage Statikkonsole TNB RA + Raffstore	Seite 11
<hr/>	
Bedienungsanleitung	Seite 14
<hr/>	
Leistungserklärung / Konformitätserklärung	Seite 15

Sicherheitshinweise



Dieses Symbol zeigt Ihnen Hinweise, die eine Gefahr für Personen oder das Produkt darstellen.



Dieses Symbol kennzeichnet Gefahren durch Stromschlag, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können.



Dieses Symbol zeigt Ihnen Tipps zum Einbau und zur Pflege und Wartung Ihres Produktes.

Pflege und Wartung

Die DuoTherm-Rollläden sind pflegeleicht und wartungsfreundlich. Halten Sie bitte insbesondere die Rollläden-Lamellen frei von Staub bzw. scheuernden Ablagerungen (Sand, Kalk, Salz usw.). Beläge auf und zwischen den Rollläden entfernen Sie am besten mit einem weichen Pinsel. Wenn erforderlich, können Sie Rolllädenbehang, Führungsschienen und Blenden feucht abwischen oder mit klarem Wasser abspülen. Bitte führen Sie Nassreinigungsarbeiten nicht bei Frost durch, da sonst die Gefahr des Einfrierens besteht. Verwenden Sie zum Reinigen nur weiche Tücher und keinesfalls scharfe oder scheuernde Mittel. Die Reinigung der PVC-Oberflächen darf nur mit einem Mittel erfolgen, welches frei von Geschmacksstoffen, Terpenen, Ammoniak oder Benzylalkohol ist, bzw. am besten mit einem Reiniger durchgeführt wird, welcher der Fensterlieferant zur Verfügung stellt. Vom Einsatz von Hochdruckreinigern und Dampfstrahlern ist dringend abzuraten. Auf keinen Fall dürfen die Rollläden oder die Führungsschienen geölt oder mit Schmiermittel gefettet werden.



ACHTUNG!

Durch Niederschlag oder Kondenswasserbildung auf den Rollläden können Rolllädenbehänge bei Minustemperaturen einfrieren. In diesem Fall dürfen die Anlagen nicht bedient werden, da sonst schwere Schäden verursacht werden können. Automatikleistungen sind vorsichtshalber stillzulegen.



Wichtige Hinweise!

1. Der Rolllädenkastendeckel ist eine Wartungs- und Revisionsklappe. Er muss deswegen auf jeden Fall zugänglich bleiben (nicht übertapezieren oder überputzen). Für Beschädigungen, die durch das Freilegen unzugänglicher Rolllädenkastendeckel unvermeidlich entstehen, wird nicht gehaftet.
2. Solange die Fenster nicht verglast sind, darf der eingebaute Rollläden nicht geschlossen werden.
3. Evtl. von nachfolgenden Handwerkern entfernte oder gelöste Bedienelemente werden von Ihrem Fachbetrieb nur gegen Berechnung wieder angebracht.
4. Bei elektrisch angetriebenen Anlagen dürfen andere, als die von uns empfohlenen Schalter und Steuergeräte, nur nach Rücksprache mit uns verwendet werden.
5. Bei Frost können die Rollläden anfrischen. Diese dürfen dann nicht mit Gewalt bedient werden. Steuerungen müssen während dieser Zeit abgeschaltet werden.
6. Werden die Fenster im Zuge der Putzarbeiten, zum Schutz vor Verschmutzung, mit einer zusätzlichen Folie abgeklebt, darf der Behang nicht geschlossen werden.



Ihre Rolllädenanlage ist von Fachleuten angefertigt worden. Damit haben Sie die größtmögliche Sicherheit für eine ungestörte Nutzung. Sollte dennoch einmal eine Störung auftreten, verständigen Sie bitte umgehend Ihren Fachbetrieb.



Montage

Vor Beginn der Montage ist zu prüfen, ob das gelieferte Zubehör in Art und Anzahl mit der Bestellung übereinstimmen. Sollten hierbei Abweichungen festgestellt werden, welche die Sicherheit beeinträchtigen, so darf die Montage nicht durchgeführt werden.

Schützen Sie das Produkt bei der Lagerung gegen Beschädigung, Witterungseinflüsse und Verschmutzungen.

Die Elemente waagrecht transportieren und tragen, um ein Verschieben des Behangs zu verhindern.

Die Montage ist ausschließlich durch qualifiziertes Personal durchzuführen, welches über versierte Kenntnisse in folgenden Bereichen verfügt:

- Arbeitsschutz, Betriebssicherheit und Unfallverhütungsvorschriften
- Umgang mit Leitern und Gerüsten
- Transport und Handhabung von langen, schweren Bauteilen
- Umgang mit Werkzeug und Maschinen
- Beurteilung der Bausubstanz und Auswahl der richtigen Befestigungsmittel
- Inbetriebnahme und Betrieb des Produktes



Bei nicht ausreichender Qualifikation muss ein fachkundiges Montageunternehmen beauftragt werden. Die elektrische Festinstallation muss gemäß VDE 100 durch eine zugelassene Elektrofachkraft erfolgen. Die zusätzlich beigefügten Installationshinweise der mitgelieferten Elektrogeräte sind zu beachten. Anschlussfugen zu angrenzenden Bauteilen und Baukörper, wie beispielsweise die Fuge zwischen Fenster und Rolllädenkasten, sowie die Montage des Rolllädenkastens, der dauerhaft mit dem Baukörper verbunden werden muss, sind entsprechend den anerkannten Regeln der Technik auszuführen. Der Rolllädenkasten ist nicht schlagregendicht; je nach Bausituation ist der Kasten während der Bauphase gegen Witterungseinflüsse zu schützen. An Elementen angrenzende Bauteile sind so anzubringen, dass Rolllädenführungsschienen, Kastenblenden etc. nicht verformt werden. Nach der Montage ist eine Funktionsprüfung der Anlage durchzuführen.

Sollten NHK Motoren im Bereich vom 2. Rettungsweg eingesetzt werden, so sind die entsprechenden Aufkleber sichtbar anzubringen.



Montageanleitung Thermo NB Basic mit Verbindungsprofil

Schritt 1: Das Verbindungsprofil ist 30 mm kürzer als die Blendrahmenbreite. Hierbei ist zu beachten, dass das Verbindungsprofil in der Länge zentriert auf dem Blendrahmen positioniert und aufgeklopft wird (Bild 01 - 02). Bei Bedarf kann das Verbindungsprofil mit dem Blendrahmen verschraubt werden.

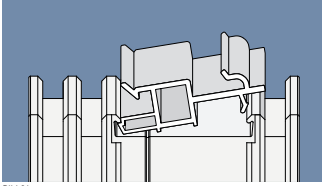


Bild 01

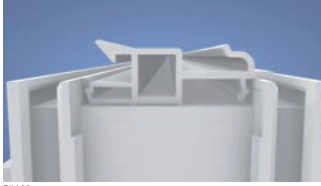


Bild 02

Schritt 2: Verbinden Sie den Blendrahmen mittels Verbindungsprofil mit dem Kasten (Bild 03 - 05). Beginnen Sie mit dem Einrasten des Verbindungsprofils mit dem Rollladenkasten an einer Seite und arbeiten Sie sich über die Mitte zur anderen Seite vor (nicht gleichzeitig rechts und links einrasten).

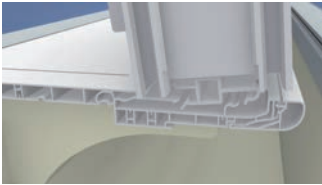


Bild 03

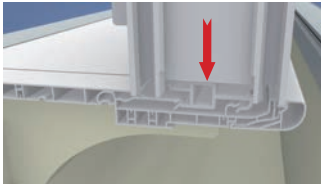


Bild 04

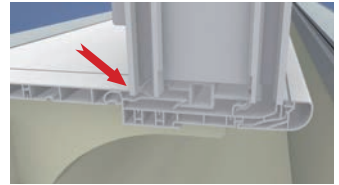


Bild 05

In dem Bereich zwischen Kopfstück und Blendrahmen, wo das Verbindungsprofil zurückspringt, muss mit einem geeigneten Dichtstoff abgedichtet werden (siehe Pfeil Bild 04). Bei Einsatz des Verbindungsprofils für Fenster mit Alu-Deckschale ist der ca. 15 mm breite Spalt zwischen Rollladenkasten und Blendrahmen rechts und links bauseits zu schließen (siehe Pfeil Bild 05). Weiter mit **Schritt 3!** (Seite 05)

Alternativ: Montage des Statikprofils

Schritt 2a: Setzen Sie die schwarzen Raststücke im Abstand von ca. 20 cm zueinander in die vorhandenen Löcher am Statikprofil ein. Das Statikprofil wird mit den Raststücken auf den Blendrahmen aufgesetzt und ca. alle 20 cm im Bereich der Raststücke verschraubt (Bild 06 - 09). Das Statikprofil ist 30 mm kürzer als die Blendrahmenbreite. Die Fuge zwischen Rollladenkasten und Blendrahmen ist entsprechend den anerkannten Regeln der Technik auszuführen.



Bild 06



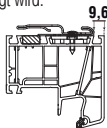
Bild 07



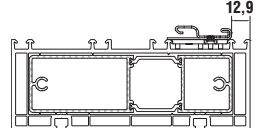
Bild 08

Bei freier Montage des Statikprofils ohne Raststücke ist darauf zu achten, dass das Statikprofil durchgängig im Abstand von 9,6 mm (siehe Art. 81100) bzw. 12,9 mm (siehe Art. 81101) von der Außenkante Blendrahmen befestigt wird.

Einsatz bei Blendrahmen bis max. 95 mm Bautiefe:
Art. 81100



Einsatz bei Hebeschiebetür:
Art. 81101



Schritt 2b: Verbinden Sie den Blendrahmen mittels Statikprofil mit dem Kasten (Bild 09 - 11). Beginnen Sie mit dem Einrasten des Verbindungsprofils mit dem Rollladenkasten an einer Seite und arbeiten Sie sich über die Mitte zur anderen Seite vor (nicht gleichzeitig rechts und links einrasten).



Bild 09



Bild 10

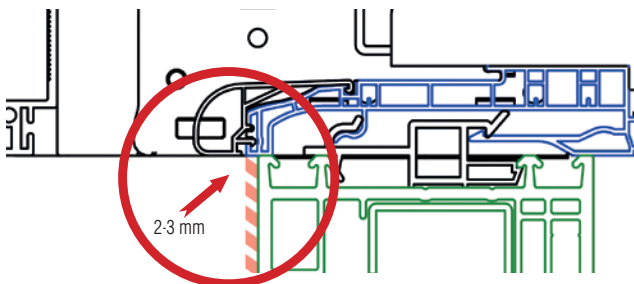


Bild 11

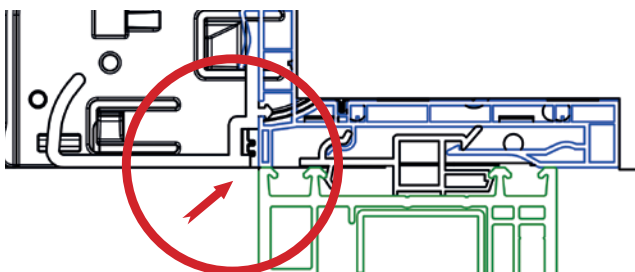
Weiter mit **Schritt 3!**

ACHTUNG: Bei beiden Verbindungsprofilen (PVC- und Statikprofil) ist auf die richtige Positionierung des Kastens zum Blendrahmen zu achten.

Thermo NB RI: Fuge von Schallprofil ca. 2-3 mm vor Blendrahmen sichtbar



Thermo NB RA / Thermo NB RA-RS: Bodenprofil bündig zum Blendrahmen



Montageanleitung Thermo NB Basic

Schritt 3: Klipsen Sie die Befestigungsstiele seitlich an den Kasten (Bild 12 - 13).



Bild 12



Bild 13

Die Rollladenführungsschiene ist je nach Bausituation gegen Herunterrutschen zu sichern (siehe Schritt 6). Die Lasche am Befestigungsstiel dient zur Verschraubung der Rollladenführungsschiene, Bild 13, roter Pfeil).

Bild 12: Befestigungsstiel ohne Lasche bei eingerückten Führungsschienen

Bild 13: Befestigungsstiel mit Lasche bei Führungsschienen, die bündig zum Blendrahmen sitzen

Schritt 4: Verschrauben Sie Aufsatzkasten und Blendrahmen mit den Befestigungsstielen (das Befestigungsmaterial ist nicht im Lieferumfang enthalten) und positionieren Sie die Klemmnippel auf den Blendrahmen (Bild 14 - 15).

Achtung: Die ersten Klemmnippel von oben und unten ca. 140 mm von Außenkante Blendrahmen (Bild 15) und alle Weiteren mit einem Abstand von max. 300 mm anschrauben.



Bild 14

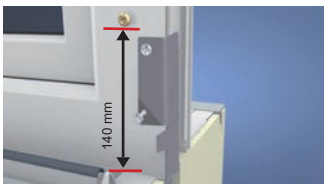
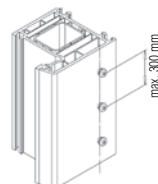


Bild 15



Montageanleitung Thermo NB Basic

Schritt 5: Positionieren Sie die Führungsschienen entsprechend der Rollladenkasten-Breite auf den Blendrahmen. Die Rollladenführungsschienen werden mit Einlauftrichter ausgeliefert!

Die Rollladenführungsschiene ist so aufzuklipsen, dass diese später ca. 50 mm zum Rollladenkasten nach oben verschoben wird. Je nach Einbautort und Einbausituation sind die Rollladenführungsschienen zusätzlich zu befestigen. Führungsschienen dürfen bei Wärmeausdehnung keinen Druck auf die Fensterbank ausüben und können deshalb einen Abstand aufweisen.

Befestigung der Rollladenführungsschiene (RFS)

RFS Revision Innen 35 x 51 mm

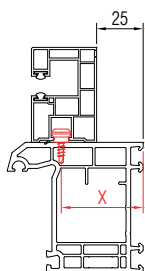


Bild 16

Standard:

X = 44 mm
Außenkante Kasten bis Achse Klemmnippelschraube (Bild 16).

ACHTUNG: Eventuelle Einrückmaße sind hierbei entsprechend zu berücksichtigen.

RFS Revision Innen 60 x 51 mm (optional):

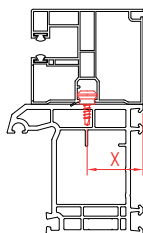


Bild 17

X = 30 mm
Außenkante Rollladenführungsschiene bis Achse Klemmnippelschraube (Bild 17).

ACHTUNG: Eventuelle Einrückmaße sind hierbei entsprechend zu berücksichtigen.

RFS Revision Außen 60 x 86 mm

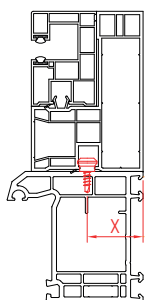


Bild 18

Standard:

X = 30 mm
Außenkante Rollladenführungsschiene bis Achse Klemmnippelschraube (Bild 18).

ACHTUNG: Eventuelle Einrückmaße sind hierbei entsprechend zu berücksichtigen.

RFS in L-Form (optional):

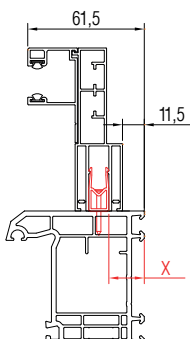


Bild 19

Die Standard-Einbausituation der Führungsschiene in L-Form ist mit 11,5 mm zur Außenkante Blendrahmen (Bild 19).

X = 19 mm
Außenkante Klemmprofil bis Außenkante Blendrahmen

ACHTUNG: Eventuelle Einrückmaße sind hierbei entsprechend zu berücksichtigen.

Schritt 6: Sicherung der Rollladenführungsschiene gegen Herunterrutschen.

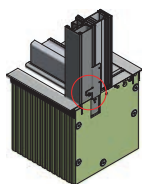


Bild 20

Befestigung mit der Lasche am Befestigungsstiel (ggf. ist die Führungsschiene im Bereich der Befestigungsschraube bauseits zu unterfüttern) (Bild 20)

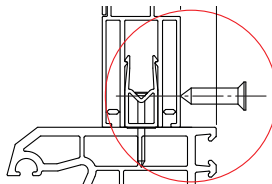


Bild 21

Verschraubung der L-Form Schiene seitlich in das Klemmprofil (Bild 21)

Sichern Sie je nach Ausführung des Rollladenelements die Rollladenführungsschienen durch andere geeignete Maßnahmen gegen Herunterrutschen.

Schritt 7: Blendrahmen inklusive Rollladenelement in der Rohbauöffnung platzieren und fixieren (Bild 21 - 22).



Bild 21



Bild 22

ACHTUNG:

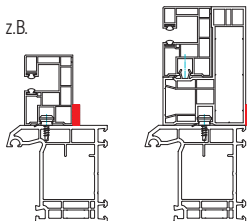
Bei Rollladenelementen mit Statikkonsole bitte die „Montage Statikkonsole“ auf Seite 10 - 11 beachten!

Der Rollladenkasten ist bei der Montage lot- und waagrecht auszurichten und dauerhaft zum Baukörper zu befestigen.

Optional: Der Rollladenkasten ist mittels der vormontierten Sturzbefestigungen dauerhaft mit dem Baukörper zu verbinden. Die Sturzbefestigung ist im Kasten drehbar gelagert, sodass bei einer Fehlbohrung die Bohrrichtung geändert werden kann. Je nach Montagevariante können weitere Befestigungspunkte erforderlich sein.

Sollte im Bereich der Rollladenführungsschienen ein vorkomprimiertes Dichtband eingesetzt werden, so ist dieses in der Stärke so auszuwählen und so anzubringen, dass die Rollladenführungsschiene nicht verformt wird.

z.B.



Die Ausführung ist bauseits zu planen.

Bei der Verwendung von Aufschraubwicklern oder Kurbelgetrieben ist unbedingt darauf zu achten, dass die Bedienelemente während der gesamten Bauphase gegen Verschmutzung geschützt sind. (Gurtwickler und Kurbelstange sind lieferseits bereits mit einer Schutzfolie versehen). Bei Aufsatzelementen mit Motorantrieb sind die Endlagen des Motors nur voreingestellt. Eine endgültige Endlageneinstellung muss bei der Montage erfolgen. Bitte die beigefügte Einstellanleitung beachten.

Montage Sturzbefestigung

Sturzbefestigung innen (ab Kastenbreite 1500 mm; ansonsten Sonderausstattung)

Der Rollladenkasten ist u.a. mittels der vormontierten Sturzbefestigungen dauerhaft mit dem Baukörper zu verbinden. Die Sturzbefestigung ist im Kasten drehbar gelagert, sodass bei einer Fehlbohrung die Bohrrichtung geändert werden kann. (Befestigungsmaterial nicht im Lieferumfang enthalten).

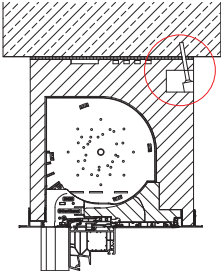


Bild 23

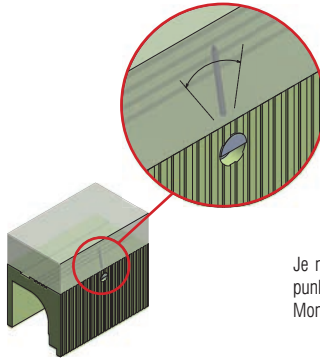


Bild 24

Je nach Montagesituation können weitere Befestigungspunkte erforderlich sein. Der Rollladenkasten ist bei der Montage lot- und waagrecht auszurichten.

Sturzbefestigung außen (Sonderausstattung)

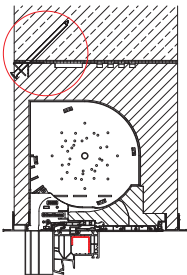


Bild 25

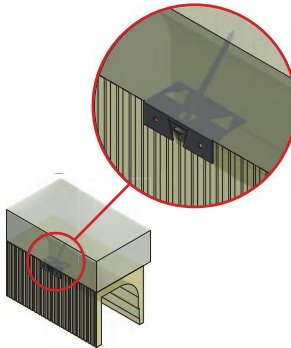


Bild 26

Mit dem Bohrer die vorgestanzte Lasche soweit wie erforderlich nach Innen biegen, Bohrung in Sturzbereich ausführen, geeignete Schraube eindrehen und den Kasten befestigen (Bild 26). (Befestigungsmaterial nicht im Lieferumfang enthalten).

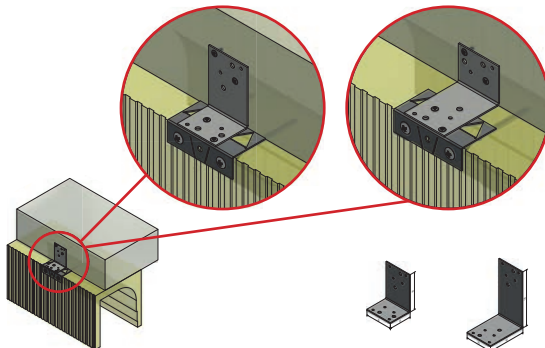


Bild 27

Bild 28

Je nach Überstand des Rollladenkastens zum Mauerwerk stehen unterschiedliche Montagewinkel zur Verfügung (Bild 28). Diese können entsprechend dem Überstand mit den unterschiedlichen Schenkellängen auf die Sturzbefestigung geschraubt und im Sturzbereich befestigt werden (Bild 27). (Befestigungsmaterial nicht im Lieferumfang enthalten).

Je nach Montagesituation können weitere Befestigungspunkte erforderlich sein. Der Rollladenkasten ist bei der Montage lot- und waagrecht auszurichten.

Öffnen der Revisionsblende: Thermo NB Basic RI (Revision Innen)

Schritt 1: Lösen Sie die PVC Revisionsblende aus dem Putzwinkel (Bild 29 - 30).

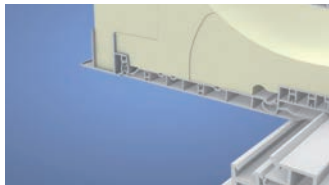


Bild 29

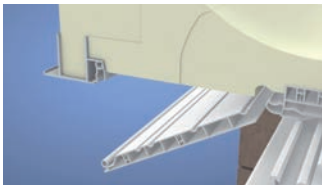


Bild 30

Schritt 2: Fahren Sie den Rollladenpanzer vollständig herunter und öffnen Sie die Revisionsblende. Entfernen Sie den zweigeteilten Dämmkeil aus dem Rollladenkasten (Bild 31 - 33).



Bild 31



Bild 32



Bild 33

Öffnen der Revisionsblende: Thermo NB Basic RA (Revision Außen)

Schritt 1: Entfernen Sie das PVC Abrollprofil aus der Klipshalterung (Bild 34 - 36).

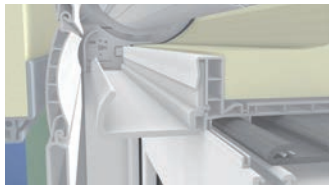


Bild 34



Bild 35



Bild 36

Schritt 2: Zur Demontage des Rollladenpanzer demontieren Sie die zweiteilige Rollladenführungsschienen (das Basisprofil ist am Fenster befestigt und wird seitlich überputzt; die Rollladenführungsschiene ist demontierbar und darf auf **keinen Fall** überputzt werden)

Montage Statikkonsole (Sonderausstattung bei Revision Innen)

Schritt 1: Montieren Sie das Statikprofil auf den Blendrahmen (siehe Seite 04). Führen Sie den oberen Teil der Statikkonsole **vor** Einbau des Elementes in die Rohbauöffnung in die dafür vorgesehene Fräsung am Kasten ein (senkrecht einführen um den Rollladenpanzer nicht zu beschädigen Bild 37 - 39).

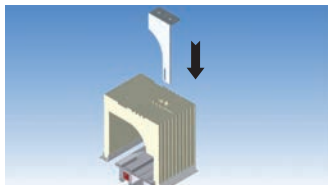


Bild 37

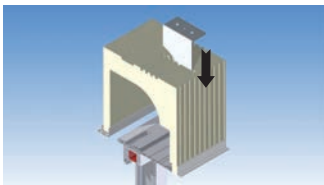


Bild 38

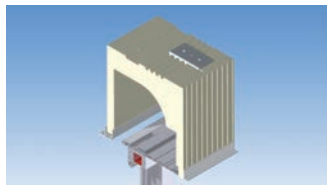


Bild 39

Schritt 2: Blendrahmen inklusive Rollladenelement in der Rohbauöffnung platzieren und fixieren (Bild 40 - 41).



Bild 40



Bild 41

Optional: Der Rollladenkasten ist mittels der vormontierten Sturzbefestigungen dauerhaft mit dem Baukörper zu verbinden. Die Sturzbefestigung ist im Kasten drehbar gelagert, sodass bei einer Fehlbohrung die Bohrrichtung geändert werden kann. Je nach Montagevariante können weitere Befestigungspunkte erforderlich sein.

Der Rollladenkasten ist dauerhaft mit dem Baukörper zu verbinden. Der Rollladenkasten ist bei der Montage lot- und waagrecht auszurichten.

Schritt 3: Fahren Sie den Rollladenpanzer vollständig herunter und öffnen Sie die Revisionsblende (siehe Seite 09). Führen Sie den unteren Teil der Statikkonsole durch die offene Revisionsblende ein und stecken Sie die Lasche in die dafür vorgesehene Fräsung durch das Bodenprofil in das **Statikprofil** (Bild 41 - 44). Es ist darauf zu achten, dass diese Verbindung auf jeden Fall zum Statikprofil erfolgt und die Lasche nicht nur zwischen Bodenprofil und Statikprofil eingeklemmt ist (Bild 38). Bei korrektem Sitz kann die Statikkonsole nicht hin und her wackeln.

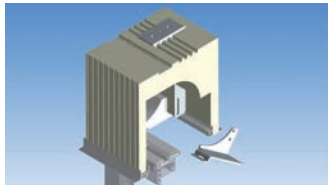


Bild 42

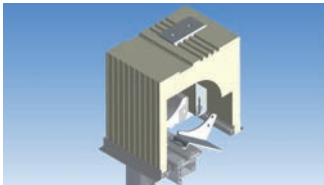


Bild 43

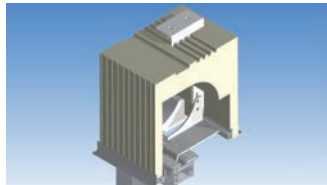


Bild 44

Schritt 4: Verbinden Sie die beiden Teile der Statikkonsole (Verstellbereich = 30 mm) mittels den beigegefögtten Schrauben (Bild 46 - 47).

ACHTUNG: Eine kraftschlüssige Verbindung darf erst nach der Befestigung zu Decke oder Sturz hergestellt werden.

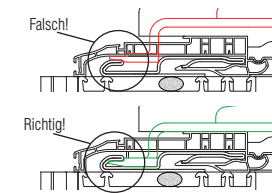


Bild 45

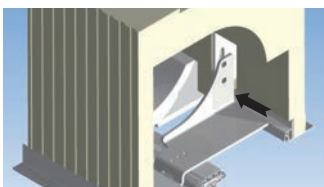


Bild 46



Bild 47

Schritt 5: Verbinden Sie den oberen Teil der Statikkonsole durch die dafür vorgesehenen Bohrungen im Rollladenkasten mit dem Sturz (Bild 48 - 50). Die Statikkonsole darf sich nicht in Richtung Rollraum neigen; ggf. im Sturz-/Deckenbereich entsprechend unterlegen. Stellen Sie eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Ober- und Unterteil der Statikkonsole her und dichten Sie diese auf dem Bodenprofil mit dem beiliegenden Butylpad ab. Sie können den Dämmkeil jetzt wieder in den Rollladenkasten einsetzen und den Revisionsdeckel schließen.



Bild 48

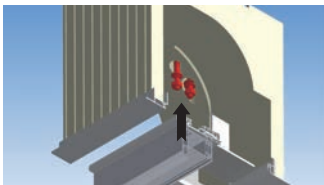


Bild 49

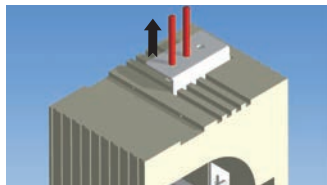


Bild 50

Montage Statikkonsole (Sonderausstattung bei Revision Außen und Raffstore)

Schritt 1: Montieren Sie das Statikprofil auf den Blendrahmen (siehe Seite 04).

Schritt 2: Blendrahmen inklusive Rollladenelement in der Rohbauöffnung platzieren und fixieren (Bild 51 - 52).



Bild 51



Bild 52

Optional: Der Rollladenkasten ist mittels der vormontierten Sturzbefestigungen dauerhaft mit dem Baukörper zu verbinden. Die Sturzbefestigung ist im Kasten drehbar gelagert, sodass bei einer Fehlbohrung die Bohrrichtung geändert werden kann. Je nach Montagevariante können weitere Befestigungspunkte erforderlich sein.

Der Rollladenkasten ist dauerhaft mit dem Baukörper zu verbinden. Der Rollladenkasten ist bei der Montage lot- und waagrecht auszurichten.

Schritt 3: Fahren Sie den Rollladenpanzer vollständig herunter und entfernen Sie das Formteil des Rollladenkastens im Bereich der Statikkonsole (Bild 53).

Gilt nur für Thermo NB Basic RA-RS (Raffstore-Kasten) mit Dämmeinlage: Die Dämmeinlage ist im Bereich der Statikkonsole lose vorgerichtet. Vor Einbau der Statikkonsole die Dämmeinlage entfernen (Bild 54).

Führen Sie den unteren Teil der Statikkonsole durch den offenen Kastenbereich ein und stecken Sie die Lasche in die dafür vorgesehene Fräsung durch das Bodenprofil in das **Statikprofil** (Bild 55). Es ist darauf zu achten, dass diese Verbindung auf jeden Fall zum Statikprofil erfolgt und die Lasche nicht nur zwischen Bodenprofil und Statikprofil eingeklemmt ist (Bild 56). Bei korrektem Sitz kann die Statikkonsole nicht hin und her wackeln.

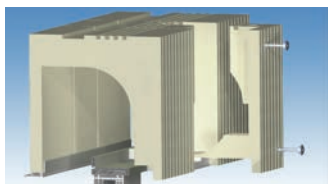


Bild 53



Bild 54



Bild 55

Schritt 4: Führen Sie nun den oberen Teil der Statikkonsole in die dafür vorgesehene Fräsung ein (Bild 57).

Verbinden Sie die beiden Teile der Statikkonsole (Verstellbereich = 30 mm) mittels den beigefügten Schrauben (Bild 58). Achtung: Eine kraftschlüssige Verbindung darf erst nach der Befestigung zu Decke oder Sturz hergestellt werden.

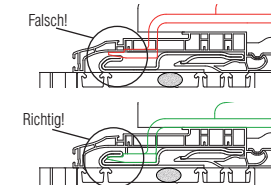


Bild 56



Bild 57

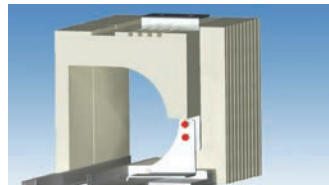


Bild 58

Schritt 5: Verbinden Sie den oberen Teil der Statikkonsole durch die dafür vorgesehenen Bohrungen im Rollladenkasten mit dem Sturz (Bild 59 - 60). Unter Umständen die Bohrung durch den unteren Dämmkeil des Rollladenkastens ansetzen. Das Bohrloch anschließend fachgerecht verschließen.

Die Statikkonsole darf sich nicht in Richtung Rollraum neigen; ggf. im Sturz-/Deckenbereich entsprechend unterlegen. Stellen Sie eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Ober- und Unterteil der Statikkonsole her und dichten Sie diese auf dem Bodenprofil mit den 2 beiliegenden Butylpads ab. Sie können das Formteil jetzt wieder in den Rollladenkasten einsetzen und die Fugen entsprechend den anerkannten Regeln der Technik abdichten.

Gilt nur für Thermo NB Basic RA-RS (Raffstore-Kasten): Die Dämmeinlage einbauen und mit dem Kastenkorpus verkleben (Bild 61). Ansonsten wie vorher beschrieben.



Bild 59

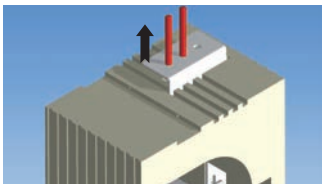


Bild 60

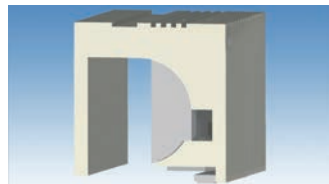


Bild 61

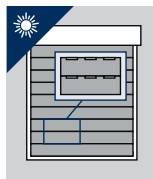
Bedienungsanleitung



Rollladenbedienung bei Sturm:

Bei starkem Wind oder Sturm muss das Fenster geschlossen und der Rollladen vollständig geöffnet oder geschlossen werden. Auch in Ihrer Abwesenheit ist dafür zu sorgen, dass kein Durchzug entstehen kann.

Die angegebenen Windklassen sind nur bei geschlossenen Fenstern gewährleistet. Bei geöffneten Fenstern können die Rollläden nicht jeder Windlast widerstehen.



Rollladenbedienung bei Hitze:

Bei intensiver Sonneneinstrahlung die Rollläden nicht vollständig schließen um eine Hinterlüftung zu gewährleisten.

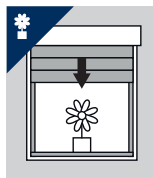
Bei Kunststoffrollläden verringert dies die Gefahr von Verformungen.



Rollladenbedienung bei Kälte:

Bei Frost oder Schneefall kann der Rollladen an der Fensterbank anfrieren. Vermeiden Sie eine gewaltsame Bedienung und verzichten Sie bei festgefrorenen Rollläden auf ein Öffnen oder Schließen.

Nach dem Abtauen kann der Rollladen wieder normal bedient werden.



Laufbereich des Rollladens:

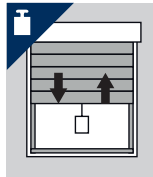
Das Abfahren des Rollladens darf durch Gegenstände (z.B. Blumentopf) nicht verhindert werden.

Achten Sie darauf, dass der Laufweg des Rollladens frei von Hindernissen ist.



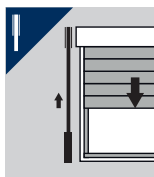
Falschbedienung:

Versuchen Sie niemals den Rollladen hoch zu schieben. Dies könnte Funktionsstörungen hervorrufen.



Unsachgemäße Verwendung:

Bitte belasten Sie das Produkt nicht mit zusätzlichen Gewichten.



Gurtbedienung:

Beim Öffnen ziehen Sie den Gurt bitte gerade nach unten und bedienen Sie diesen im letzten Drittel langsam. Der Rollladen darf nicht gewaltsam oben anschlagen.

Beim Schließen ziehen Sie den Gurt bitte gerade aus dem Wickler heraus und bedienen Sie diesen im letzten Drittel langsam. Der Rollladen sollte sanft unten aufsetzen.

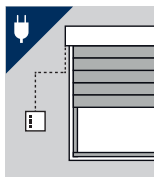
Vermeiden Sie ruckartige Bedienung und lassen Sie den Gurt während der Bedienung nicht los. Das seitliche Ablenken des Aufzuggurtes führt zu übermäßigem Verschleiß.



Kurbelbedienung:

Vor dem vollständigen Öffnen die Drehbewegung der Kurbel bitte verlangsamen. Der Rollladen darf nicht gewaltsam oben anschlagen. Vor dem vollständigen Schließen die Drehbewegung der Kurbel bitte verlangsamen. Sobald Sie einen Widerstand spüren nicht gewaltsam weiterdrehen.

Vermeiden Sie eine zu große Ablenkung der Kurbelstange, da dies zu Schwergängigkeit und übermäßigem Verschleiß führen kann.



Motorbedienung:

Durch Drücken der entsprechenden Taste (Auf/Ab) bewegt sich der Rollladen in die gewählte Richtung. Lassen Sie Kinder nicht mit den Bedienelementen des Rollladens spielen. Das Abfahren des Rollladens darf durch Personen oder Gliedmaße nicht verhindert werden.

Ist der Rollladen vor dem einzigen Zugang zu Balkon oder Terrasse montiert, schalten Sie vor Benutzung des Balkons bzw. der Terrasse die Automatik ab. Es besteht die Gefahr, dass Sie sich aussperren. Im Winter: Bei automatischen Steuerungen die Automatik abschalten, wenn ein Anfrieren droht.

NHK-Motoren dürfen **nur** stromlos mit der Kurbel bedient werden; die Hinweise in der Bedienungsanleitung des Motorherstellers sind zu beachten.

**Leistungserklärung****Produkttyp:**

Vorbau-Rolläden (VSR, VSS, V4R, V4S, VRR, VRS, VP2, VP9)
Neubauaufsatz-Rolläden Thermo NB (TNB, TNI, TNR)
Neubauaufsatz-Rolläden Thermo NB Basic (TIB, I4B, TRB)
Aufsatz-Rolläden VEKARIANT 2.0 (VV)
Aufsatz-Rolläden Expert XT (XT)
Aufsatz-Rolläden e-SPACE (PES)

Verwendungszweck:

außenliegender Sonnenschutz
nach DIN EN 13659- 2009-01

Hersteller:

DuoTherm Rollläden GmbH
Gewerbegebiet Zingsheim-Süd 10
53947 Nettersheim-Zingsheim
Deutschland
Telefon +49 (0) 2486 8008-0
Telefax +49 (0) 2486 8008-20

Zertifizierung gemäß Bewertungssystem 4 der Bauproduktverordnung 305/2011/EU

Das Produkt erfüllt bei bestimmungsgemäßer Verwendung die wesentlichen Eigenschaften die in den folgenden Normen festgelegt sind.

Erklärte Leistung:

Windwiderstandsklasse (- 0 - 6) nach **DIN EN 13659- 2009-01**

Der zum Auftrag gehörige Lieferschein, auf welchem die produktspezifischen Windwiderstands-Klassen abgedruckt sind, stellt eine Ergänzung zu dieser Leistungserklärung dar.

Verantwortlich für die Erstellung der Leistungserklärung ist der Hersteller.

André Bahth (Geschäftsführer)
Nettersheim-Zingsheim, Juli 2019

DuoTherm Rollläden GmbH
Gewerbegebiet Zingsheim-Süd 10
53947 Nettersheim-Zingsheim
Telefon +49 (0) 2486 8008-0
Telefax +49 (0) 2486 8008-20

Werk Nettersheim
Königsplatz 30
53742 Nettersheim
Telefon +49 (0) 2772 5162-0
Telefax +49 (0) 2772 5162-39

Info@duotherm-rolllaeden.de
www.duotherm-rolllaeden.de
Ansoyplatz Düren - 48874 Düren
USt-IdNr. DE 318 987 239 - Steuer Nr. 271 1541 11539

Dürenbank AG
BIC:DFUO33HAN - BIC:DFUO33HAN - BIC:DFUO33HAN
IBAN:DE39 2707 0000 0283 2777 09

Konformitätserklärung**Produkttyp:**

Vorbau-Rolläden (VSR, VSS, VRR, VRS, VP2, VP9)
Neubauaufsatz-Rolläden Thermo NB (TNB, TNI, TNR)
Neubauaufsatz-Rolläden Thermo NB Basic (TIB, I4B, TRB)
Aufsatz-Rolläden VEKARIANT 2.0 (VV)
Aufsatz-Rolläden Expert XT (XT)
Aufsatz-Rolläden e-SPACE (PES)

Das mit Elektroantrieb ausgestattete Produkt erfüllt bei bestimmungsgemäßer Verwendung die wesentlichen Eigenschaften die in den folgenden Normen und Richtlinien festgelegt sind.

Angewandte Richtlinien und Normen:

EMV-Richtlinie 2014/30/EU
Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
DIN EN 13659- 2015
DIN EN 60335-2-97: 2015

Verwendungszweck:

außenliegender Sonnenschutz
nach DIN EN 13659- 2015

DuoTherm Rollläden GmbH Gewerbegebiet Zingsheim-Süd 10 53947 Nettersheim www.duotherm-rolllaeden.de EN 13659- 2015
Abschlüsse - Verwendung nur im Außenbereich Windwiderstand: siehe Leistungserklärung

André Bahth (Geschäftsführer)
Nettersheim-Zingsheim, Juli 2019

DuoTherm Rolladen GmbH

Hauptniederlassung Zingsheim

Gewerbegebiet Zingsheim-Süd 10
53947 Nettersheim-Zingsheim
Telefon +49 (0) 2486 8008-0
Telefax +49 (0) 2486 8008-20

Werk Herborn

Schönbacherstr. 39
35745 Herborn
Telefon +49 (0) 2772 5745-0
Telefax +49 (0) 2772 5745-29

www.duotherm-rolladen.de
info@duotherm-rolladen.de

